

AZ - FL-9494 Schaan

Samstag  
11. Dez. 1976

Erscheint  
Dienstag/Mittwoch  
Donnerstag/Samstag

Jeden Donnerstag  
in allen  
Haushaltungen

# Liechtensteiner Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

109. Jahrgang - Nr. 189

Auslege-  
Spann-  
Echte Teppiche  
Ferdinand Frick AG  
Schaan - Liechtenstein  
Telefon 075 2 10 00

## IM DIENST

Ärztlicher Sonntagsdienst  
ab heute Samstag 12.00 Uhr:  
Dr. David Büchel  
Eschen Telefon 3 12 02  
Apotheken-Sonntagsdienst  
Schlossapotheke  
Vaduz Telefon 2 10 75  
Rettungsdienst des LRK (24-  
Stunden-Dienst): Tel. 2 44 55.  
Weitere Feiertagsdienste fin-  
den Sie auf Seite 4 unserer  
heutigen Ausgabe.

Am Montag in Vaduz:

## SPITAL- FRAGE

FBP-Gespräch  
mit dem Bürger

Am kommenden Montag-  
abend, den 13. Dezember um  
20.15 Uhr findet im Foyer des  
Vaduzer-Saals der nächste  
Diskussionsabend in der Rei-  
he «FBP-Gespräche mit dem  
Bürger» statt. Neben ver-  
schiedenen, aktuellen The-  
men wie die Verbesserung  
der Wohnbauförderung, die  
Entlastung der Steuerpflich-  
tigen durch verbesserte Ab-  
zugsmöglichkeiten und die  
Verbesserung der AHV/IV-  
Renten auf 1. Januar 1977,  
steht auch der

Regierungsbericht zur  
Spitalfrage

auf der Themenliste des  
Abends. Ausserdem will die  
FBP-Ortsgruppe Vaduz auch  
die Frage des Hallenbades  
zur Diskussion stellen. Als  
Diskussionspartner und Re-  
ferenten werden u. a. Regie-  
rungschef Dr. Walter Kieber,  
FBP-Präsident Dr. Peter Mar-  
xer sowie der Landtagsabge-  
ordnete und Bürgermeister  
Hilmar Ospelt zur Verfügung  
stehen. Die FBP-Ortsgruppe  
Vaduz unterstreicht, dass der  
Diskussionsabend öffentlich  
und für jedermann zugäng-  
lich ist. Da es sich um eine  
der letzten Veranstaltungen  
dieser Art im laufenden Jahr  
handelt, seien auch jene Mit-  
bürgerinnen und Mitbürger  
auf den kommenden Montag-  
abend in Vaduz hingewiesen,  
die bis jetzt aus terminlichen  
Gründen keiner der FBP-Ges-  
prächsunden in den ande-  
ren Gemeinden beiwohnen  
konnten. Die FBP-Ortsgruppe  
Vaduz betont noch einmal,  
dass sie sich besonders auch  
über eine rege Teilnahme  
von Mitbürgerinnen freuen  
würde: am kommenden Mon-  
tagabend um 20.15 Uhr im  
Foyer des Vaduzer Saales.

## Dokument der jüngeren Geschichte

Präsentation des Buches «Nach Amerika» im Liechtensteinischen Landesmuseum

Rechtzeitig vor Weihnachten ist am  
Mittwoch in den Räumen des Liech-  
tensteinischen Landesmuseums in  
Vaduz das Buch «Nach Amerika»  
von Norbert Jansen vorgestellt wor-  
den. Als Herausgeber und Verleger  
zeichnet der Historische Verein für  
das Fürstentum Liechtenstein.

Das Buch «Nach Amerika» erzählt  
die Geschichte der liechtensteini-  
schen Auswanderung nach den Ver-  
einigten Staaten und stellt so ein in-  
teressantes Dokument der jüngeren  
Geschichte unseres Landes und sei-  
ner Menschen dar. Der Präsentation  
des Buches, das ein liechtensteini-  
scher Beitrag zur 200-Jahr-Feier  
der USA sein möchte, wohnten am  
Mittwoch in Vaduz auch S. D. Fürst  
Franz Josef II. und der amerika-  
nische Generalkonsul in Zürich,  
James Nelson, bei. Wir berichten  
über die Vorstellung des Buches auf  
Seite 3 der heutigen Ausgabe.

Unsere Aufnahme, die am Mitt-  
wochabend im Rahmen der Präsen-  
tation des neuen Liechtenstein-  
Buches im Landesmuseum (Vaduz)  
entstand, zeigt von links nach rechts:  
Regierungschef Dr. Walter Kieber,  
S. D. Fürst Franz Josef II., Dekan  
Engelbert Bucher, Alt-Regierungschef



Dr. Alexander Frick, Landtagspräsi-  
dent Dr. Gerard Batliner, den Autor  
des Buches, Norbert Jansen und S.D.  
Prinz Nikolaus von Liechtenstein, der  
dem Abend ebenfalls beiwohnte.  
(Bild: Xaver Jehle)

Am 19. Dezember im Vaduzer Saal:

## Christbäume warten auf Euren Schmuck

Noch neun Tage bis zur Volksblatt-Kinderweihnacht 1976

Nur noch neun Tage trennen uns  
von der diesjährigen Kinderweih-  
nachtsfeier des «Volksblatt», die am  
Sonntagmittag, den 19. De-  
zember um 14 Uhr im Vaduzer Saal  
beginnt. Zwei grosse Christbäume  
werden auf der Bühne stehen und  
auf den Schmuck warten, den die  
kleinen Volksblatt-Leserinnen und  
Leser für sie gebastelt haben. Jedes  
Kind, das ein gebasteltes Schmuck-  
stück mitbringt, nimmt automatisch  
an einer Verlosung teil. Zu gewin-  
nen sind (neben dem gewohnten  
Erinnerungsgeschenk) 30 lustige  
Spiele.

Es geht also dieses Jahr nicht um  
die Frage, wer den schönsten Christ-  
baum-Schmuck bastelt, sondern  
darum, dass möglichst viele Kinder  
mitmachen und ihrer Phantasie  
freien Lauf lassen. Statt eines Wett-  
bewerbes also ein schönes Freizeit-  
spiel in der Vorweihnachtszeit.

So wird die Feier ablaufen  
Wir erwarten Euch dieses Jahr wie-  
der mit Euren Freunden, Eltern und  
Begleitpersonen ab 14 Uhr im Vaduz-  
er Saal. Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter des «Volksblatt» werden  
den mitgebrachten Christbaum-  
schmuck am Eingang des Saals ent-  
gegennehmen und damit die zwei  
grossen Christbäume auf der Bühne  
schmücken. Jedes Kind, das ein  
selbstgebasteltes Schmuckstück für  
den Christbaum mitbringt, erhält  
dafür am Eingang eine Los-Nummer,  
welche anschliessend automatisch  
an der Ziehung der 30 ersten Preise  
teilnimmt. Wie in den letzten drei  
Jahren, so werden die ersten Preise

wieder in drei verschiedenen  
Altersstufen ermittelt. 10 Kinder bis  
zur ersten Schulstufe, 10 Kinder bis  
zur vierten und 10 Kinder der fünften  
Volkschulklasse werden dann  
die insgesamt 30 ersten Preise aus  
der Hand des Weihnachtsmannes  
entgegennehmen können. Selbstver-  
ständlich wollen wir dafür besorgt  
sein, dass auch dieses Jahr für  
alle Kinder, die an der Volksblatt-  
Weihnachtsfeier teilnehmen, ein  
kleines Erinnerungsgeschenk ab-

fällt. Die anwesenden Kinder sind  
an diesem Nachmittag auch am  
Tisch Gäste des «Volksblatt», für  
ihre Begleitpersonen legt die  
Saalwirtschaft eine kleine Ge-  
tränkekarte auf.

Lieder und Unterhaltung

Die Kinder-Weihnachtsfeier im Va-  
duzer-Saal wird natürlich auch dies-  
es Jahr wieder mit einem kleinen  
Programm umrahmt sein, auf das  
wir in einer unserer nächsten Aus-  
gaben noch näher eingehen werden.

Was wird aus dem Schmuck?

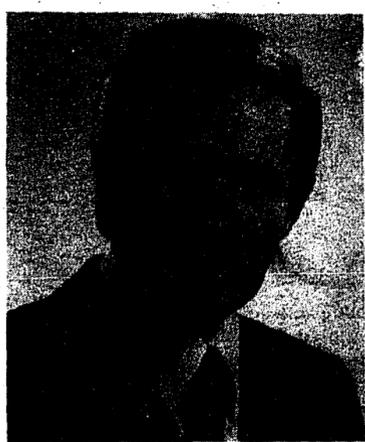
Auch über die Frage, was wir mit  
dem mitgebrachten Christbaum-  
schmuck nach der Weihnachtsfeier  
machen wollen, haben wir nachge-  
dacht und einige Vorschläge aus-  
gearbeitet. Wir werden Sie Euch dann  
am Sonntag in acht Tagen unter-  
breiten und gemeinsam darüber ent-  
scheiden. — Weitere Tips für das  
Basteln von Weihnachtsschmuck  
findet Ihr in der heutigen und den  
folgenden Volksblatt-Ausgaben (je-  
weils auf Seite 3).

Heute im Volksblatt:

## Freiheit im Kleinstaat

Ein Gespräch mit Luxemburgs Regierungschef Gaston Thorn

Am Montag dieser Woche gewährte  
der Regierungschef des Grossher-  
zogtums Luxemburg, Gaston Thorn,  
dem «Liechtensteiner Volksblatt»  
ein Interview. Es ging dabei um  
zahlreiche Fragen, die Luxemburg  
und Liechtenstein in gleicher Weise  
berühren. — Was bedeutet für  
Gaston Thorn «Liberaler Politik im  
Kleinstaat»? — Hier seine Antwort:  
«Liberal bedeutet für mich noch  
immer freiheitlich: Freiheit des  
Staates nach aussen, Freiheit der  
Bürger selbst zu bestimmen wie sie  
leben und regiert sein wollen, Frei-  
heit aber vor allem des einzelnen  
Menschen sich selbst seiner Würde  
gemäss zu entfalten. Das ist durch-  
aus nicht mehr das «laissez-faire»  
vergangener Jahrhunderte. Im



Zeitalter des allgemeinen Stimm-  
rechts, der Emanzipation der Frau,  
der Mitbestimmung finde ich es  
durchaus normal dass auch dem  
Staat als solchem Aufgaben zufal-  
len, ob es sich nun um die Festle-  
gung allgemein verbindlicher Spiel-  
regeln für das demokratische Leben  
handelt, oder um den Ausgleich  
sozialer und wirtschaftlicher Unge-  
rechtigkeiten. Dabei bleibt ihm aber  
immer die fundamentale Grenze ge-  
setzt, dass er nicht Selbstzweck  
wird, nicht für sich selbst Macht  
ausübt, sondern nur zum Wohle  
und im Auftrag der Menschen die  
seine Bürger sind.»

Wir verweisen auf das «Volks-  
blatt»-Gespräch mit Gaston Thorn  
auf Seite 5 der heutigen Ausgabe.

VPB-Sparkontenkette  
für den  
zinsbewusstesten Sparer

EX-  
BRUCH  
ALARM  
ZETTLER  
SICHERUNGSTECHNIK CH-8752 NÄFELS  
TEL. 058/34 28 22 - ODER WENDEN SIE  
SICH IN LIECHTENSTEIN AN  
Risch AG  
Elektro Telefon  
9495 TRIESSEN TEL. 075/2 25 19